

Gemeinderatssitzung vom 6. November 2014 Nr. 18

Vorsitz	GP Kälin
Protokoll	GS Crevoisier
anwesend:	GP Kälin, GR Frank, GR Grundschober, GR Hasler, GR Hauser, GR Meier, E-GR Dobler
entschuldigt:	VP Matthes
Gäste:	FV Oser (bis 21.30 Uhr)
Dauer der Sitzung:	19.30 - 22.30 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 30.10.2014
2. Beschlussfassung über einen Durchführungsbeitrag an die Frühlingstournee 2015 "Flumi" der Wanderbühne Dr. Eisenbarth
3. Beschlussfassung zur Übernahme von Autospesen einer Lehrperson
4. Beschlussfassung über einen Gemeindebeitrag an den Ausländerdienst Baselland
5. Genehmigung des Budgets, des Steuerfusses, der Benützungsgebühren und der Hundesteuer 2015
6. Beschlussfassung zum Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Gemeinderäumlichkeiten
7. Beschlussfassung zum Planungsentwurf Bahnhofplatz der Planungskommission
8. Genehmigung der Einladung und der Berichte z.H. Einwohnergemeindeversammlung vom 4.12.2014
9. Mitteilungen und Termine
10. Genehmigung der Rechnungen
11. Varia

Änderung der Traktandenliste

GP Kälin: zusätzliches Traktandum "Gesuch um Benützung der Turnhalle durch den SC Sol-eita Hofstetten".

// Der Gemeinderat ist stillschweigend mit dieser Änderung einverstanden.

198 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 30.10.2014

GR Meier, Seite 128, Ergänzung unter 300 Kulturförderung: (als letzten Satz)
"Eine Ausrichtung des Vereinsbeitrags ist auch bereits im Jahr 2015 möglich."

//. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 30.10.2014 einstimmig.

199 3.00 Kulturförderung

Beschlussfassung über einen Durchführungsbeitrag an die Frühlingstournee 2015 "Flumi" der Wanderbühne Dr. Eisenbarth

Die Wanderbühne *Dr. Eisenbarth* wird 2015 mit seinem Programm „Flumi“ im Kanton unterwegs sein und möchte auch in Rodersdorf den „Flumi“ geben.

Die Gemeinde wird um einen Durchführungsbeitrag von CHF 975.-- ersucht.

Das Gesuch um einen Beitrag von CHF 975.-- ist sehr hoch.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Wanderbühne mit dem Programm „Flumi“ mit CHF 300.-- zu unterstützen.

Kto. 300.318.01

//. Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, die Wanderbühne Dr. Eisenbarth mit dem Programm „Flumi“ mit CHF 300.-- zu unterstützen.

200 5.82 Gesetzliche Sozialhilfe / Asyl

Beschlussfassung zur Übernahme von Autospesen einer Lehrperson

Als ausserordentliche Massnahme führt die Asylkommission wöchentlich montags während zwei Stunden einen Deutschkurs für die Asylsuchende im Gemeindehaus durch. Dank einer externen Persönlichkeit, welche diesen Kurs für einen symbolischen Betrag von Fr. 10.-- pro Kurs (Autospesen) durchführt. Auf diesem Weg lernen die Asylsuchenden nicht nur die Deutsche Sprache besser kennen, sondern erhalten einen Einblick in das kulturelle und soziale Leben in der Schweiz. Die Asylsuchenden schätzen diesen Kurs sehr und ihre Fortschritte in Deutsch sind markant. Diese Sprachschulung ist auch wichtig, damit wir die wöchentliche Haussitzung in Deutsch abhalten können. Nicht alle Asylsuchenden können sich in Englisch verständigen.

Bis Ende Jahr belaufen sich die Kosten für die Sprachlehrerin auf CHF 250.--.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Autospesen für die Lehrerin bis Ende Jahr von CHF 250.-- zu bewilligen.

Kto. 582.317.00 (CHF 900.--)

//. Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, die Autospesen für die Sprachlehrerin des Deutschkurses für Asylsuchende bis Ende Jahr von CHF 250.-- zu bewilligen.

201 5.82 Gesetzliche Sozialhilfe / Asyl

Beschlussfassung über einen Gemeindebeitrag an den Ausländerdienst Baselland

Eine Person aus Rodersdorf nimmt an einem Deutschkurs der Connectica, welche der Ausländerdienst Baselland anbietet, teil. Teilnehmerin, Bund und Kanton beteiligen sich mit je

CHF 340.--, der Gemeindebeitrag von CHF 230.-- wurde der Gemeinde in Rechnung gestellt.

GR Meier stellt den **Antrag**, den Beitrag von CHF 230.-- für den Kurs zu genehmigen.

// Der Gemeinderat lehnt die Übernahme eines Beitrags an einen Deutschkurs des Ausländerdienstes Baselland mehrheitlich ab.

202 9. Finanzen, Steuern

Genehmigung des Budgets, des Steuerfusses, der Benützungsgebühren und der Hundesteuer 2015

Das provisorische Budget 2015 weist einen Aufwandüberschuss von nahezu CHF 640'000 aus und muss deshalb überarbeitet werden.

Dieser Überschuss hat sich abgezeichnet, da im 2015 Abschreibungen für die neue Turnhalle von gegen CHF 500'000 vorgenommen werden müssen. Auch sind die Steuereinnahmen vorsichtig budgetiert

Der Steuerfuss bleibt unverändert auf 125 %.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Dienstleistungen in Rodersdorf jeweils kostenlos sind. Andere Gemeinden verlangen für alle Amtshandlungen Gebühren.

011.318.01	Beratungen, Gutachten:	0	
012.319.00	Kredit Gemeinderat:	5'000	
020.315.00	Mobiliar, Maschinen:	keine Änderung	
020.318.03	Betriebsgebühren:	2'000	
020.431.00	Verwaltungsgebühren:	keine Änderung	
027.300.00	Sitzungsgeld Baukomm.:	12'000	
027.318.01	Externe Beratung:	17'000	
027.431.00	Baubewilligungsgebühren:	20'000	
090.312.00	Strom, Wasser, Heizung:	15'000	
090.314.00	Baulicher Unterhalt:	15'000	
112.318.00	Massnahmen Sicherheit:	8'000	
140.301.00	Sold:	18'000	
140.309.00	Kurskosten, usw.:	10'000	
140.311.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Ausrüstung :	12'000	
200.352.01	Personalaufwand ZSL (n.subv.):	Kindergartenreglement anpassen!	
210.311.00	Anschaffung Mobiliar usw.:	1'000	
218.311.00	Anschaffung Mobiliar:	4'000	30'000 in Investitionsrechnung nehmen
218.314.00	Baulicher Unterhalt:	5'000	30'000 in Investitionsrechnung nehmen
245.301.00	Sitzungsgeld Verein ÖMTR:	keine Änderung	
300.318.01	Bundes- + Jungbürgerfeier:	keine Änderung	
390.315.00	Unterhalt Kirchturmuhre:	200	

18. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf 6. November 2014

535.318.00	Senioren-Anlässe:	3'000
540.366.00	Gemeindebeiträge KiTa:	2'000
620.301.01	Aushilfen:	5'000
620.314.00	Unterhalt Strassen + Wege:	52'000
620.314.01	Unterhalt Strassenbeleucht::	5'000
770.314.00	Unterhalt Biotop (Häxematt): Vertrag überprüfen	
790.318.00	Planungskosten:	0
800.314.00	Aufwertungsmassn. ÖQV:	3'000
830.311.00	Weihnachtsbeleuchtung:	500
900.330.00	Abschreibungen usw.:	40'000
900.400.00	Gemeindesteuern nat.Pers.:	4'350'000
900.406.00	Hundesteuern:	13'000

Die Hundesteuern sollen auf 100 für den ersten und 130 für jeden weiteren Hund erhöht werden.

Mit den vorgenommenen Änderungen beträgt der Aufwandüberschuss CHF 387'201.

Der Bericht zum Budget wird angepasst und den Gemeinderäten zugestellt.

./. Der Gemeinderat genehmigt die Erhöhung der Hundesteuer auf CHF 100 für den ersten und CHF 130 für jeden weiteren Hund und das Budget 2015 einstimmig.

203 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

Beschlussfassung zum Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Gemeinderäumlichkeiten

Mit der Inbetriebnahme der neuen Halle Grossbühl und der Aussenanlagen wird eine Revision des letztmals im September 2006 aktualisierten Reglements über die Benützung von Sportanlagen und Gemeinderäumlichkeiten, sowie der Gebührenordnung fällig. Wichtigste Änderungen im Reglement betreffen die Benützungszeiten, sowie eine Ausweitung des Alkohol- und Rauchverbots auf das gesamte Schul- und Sportareal. Bei grösseren Veranstaltungen kann der Gemeinderat Ausnahmegewilligungen gewähren.

In der Gebührenordnung wurden die Tarife für die Vermietung von Gemeinderäumlichkeiten für private Zwecke angepasst und eine Reinigungspauschale für die Halle Grossbühl eingeführt. Bei grösseren ortsansässigen Vereins-, Polit-, Kultur- oder Jugend- und Sportanlässen wird weiterhin keine Mietgebühr, jedoch neu eine Reinigungspauschale für die Turnhalle erhoben. Die Benützungsgebühren können vom Gemeinderat periodisch angepasst werden.

GP Kälin stellt den **Antrag**, das revidierte Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Gemeinderäumlichkeiten sowie dessen Gebührenordnung zu genehmigen und der Gemeindeversammlung vom 4.12.2014 zur Genehmigung vorzulegen.

Der Gemeinderat passt das Reglement in einigen Punkten an.

./. Der Gemeinderat genehmigt das revidierte Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Gemeinderäumlichkeiten sowie dessen Gebührenordnung einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung vom 4.12.2014.

204 7.90 Raumordnung / Ortsplanung

Beschlussfassung zum Planungsentwurf Bahnhofplatz der Planungskommission

Der Gemeinderat hat den Entwurf der Planungskommission zu den Grundlagen zur Erstellung eines ausführungsfähigen Projekts durch ein Planungsbüro an der Sitzung vom 2.10.2014 zur Kenntnis genommen. Es wurde ein Betrag von CHF 50'000 für die Planung ins Budget zuhanden der Gemeindeversammlung aufgenommen.

205 0.11 Gemeindeversammlung, Wahlbüro, Fiko, RPK

Genehmigung der Einladung und der Berichte z.H. Einwohnergemeindeversammlung vom 4.12.2014

Die Traktandenliste für die EGV vom 4.12.2014 um 20.15 Uhr im Gemeindesaal lautet wie folgt:

1. Wahl der Stimmezähler/Stimmezählerinnen
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2014
 3. Kreditbewilligungen Budget 2015 – Investitionsrechnung
 - 3.1 Planungskredit Bahnhofplatz CHF 50'000
 - 3.2 Planungskredit Dammstrasse
 - 3.2.1 Strassenbau CHF 56'000
 - 3.2.2 Wasserversorgung CHF 17'000
 - 3.2.3 Abwasserbeseitigung CHF 4'000
 - 3.3 Planungskredit Birkenstrasse
 - 3.3.1 Strassenbau CHF 27'000
 - 3.3.2 Wasserversorgung CHF 9'000
 - 3.4 Planungskredit Mühlestrasse (Brücke Birsig-Mühlebach)
 - 3.4.1 Wasserversorgung CHF 27'000
 - 3.5 Ersatz Hydranten Familiengärten CHF 25'000
 - 3.6 Kanalsanierungen 2015 CHF 63'000
 4. Genehmigung des Budgets 2015 und Beschlussfassung über die Deckung des Finanzierungsfehlbetrages
Beschluss über Festsetzung der Gebühren, der Hundesteuer und des Steuerfusses 2015
 5. Genehmigung des Reglements über die Benützung von Sportanlagen und Gemeinderäumlichkeiten sowie der Gebührenordnung
 6. Verschiedenes
- ./. Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste und die Berichte für die Gemeindeversammlung vom 4.12.2014 einstimmig.

206 3.50 Übrige Freizeitgestaltung

Gesuch um Benützung der Turnhalle durch den SC Soleita Hofstetten

Der SC Soleita Hofstetten führt mit dem SC Rodersdorf eine gemeinsame Juniorenbewegung im Fussball. Wegen der starken Belegung der Hallen in Hofstetten fragt der Präsident des SC Soleita Hofstetten, Herr René Waeber, an, ob die Möglichkeit besteht, dass das 4. Liga-Team im Januar und Februar am Dienstag von 20.10 – 21.40 Uhr die Halle in Rodersdorf benützen könnte.

Während Schulferien ist die Halle nicht verfügbar.

18. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf 6. November 2014

./. Der Gemeinderat genehmigt die Benützung der Turnhalle durch den SC Soleita Hofstetten für das Training des 4. Liga-Teams im Januar und Februar jeweils am Dienstag von 20.10 bis 21.40 Uhr, ausser in den Schulferien, einstimmig.

207 M Mitteilungen

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement: Gesamtüberprüfung Kantonaler Richtplan: Siedlungsstrategie und Kapitel Siedlung: Anhörung. Frist bis zum 12.12.2014.

Forum Regio Plus: Einladung zur Jahreskonferenz am 19.11.2014 in Dornach.

208 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

209 V Varia

GR Hauser:

Die Übernahme der Leitung Familiengärten ist an der nächsten Sitzung zu traktandieren.

Der neue Salzstreuer wurde am 5.11.2014 eingeführt.

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh stellt der Gemeinde Rodersdorf die Hebebühne jeweils kostenlos zur Verfügung.

E-GR Dobler

Der Gemeinderat ist herzlich an das Konzert der Musikgesellschaft Rodersdorf am 15.11.2014 in der Turnhalle eingeladen.

GR Grundschober:

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu wird die Schulwegsicherheit am 18.12.2014 in Rodersdorf begutachten. Es ist mit Kosten von CHF 750 zu rechnen.

Der Vorschlag für die Deponierung der Harfen ist sobald als möglich zu realisieren.

GP Kälin:

Am 4.11.2014 hat eine um die Raumplanung erweiterte Verkehrskommission Leimental ihre erste Sitzung abgehalten. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Am 5.11.2014 hat ein Veloworkshop des Aggloprogramms für das gesamte Leimental stattgefunden. GP Kälin hat daran teilgenommen.

Der Stand der Gemeinden an der Gewerbeausstellung des GHL (Gewerbeverein Hinteres Leimental) vom 17. - 19.10.2014 hat sehr viele Besucher angezogen. Das Feedback war sehr positiv und die Ausstellung war sehr erfolgreich.

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber